



(M)ein Missverständnis: Wer liebt viel?!

Jesus sagt: Der Sünderin sind viele Sünden vergeben, darum hat sie mir viel Liebe intensiv gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. (vgl. Lk. 7,47) „Ist das nicht voll unfair, Jesus?“. So ähnlich habe ich vor vielen Jahren gebetet. Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und wurde vor vielem bewahrt, wofür ich auch dankbar bin. ABER ich will auch viel mehr lieben und meine Liebe intensiv zum Ausdruck bringen können. Muss ich dafür erst sündigen?!? „Das kann doch nicht dein Ernst sein, Jesus! Muss ich erst eine kriminelle Vergangenheit und Sünde aufweisen, um eine leidenschaftliche und intensive Liebesfähigkeit entwickeln zu können?!?“

Ich habe mich diesem Thema damals von ganzem Herzen gestellt und das hat etwas ich mir bewirkt. Ich habe vor ihm mein Herz geöffnet, und meine Bereitschaft wuchs, ihn wirklich in mein Herz hineinschauen zu lassen. So konnte mich der Heilige Geist in die Wahrheit führen (vgl. Joh. 16,13) und mir die Wahrheit über mein eigenes Herz zeigen. Ja, und auf diesem Weg habe ich auch viel Vergebung erlebt.

Hängt das wirklich zusammen? Liegt meine geringe Liebesfähigkeit daran, dass ich seine Vergebung zu wenig für mich in Anspruch nehme, weil ich mein Herz mit all seinen Abgründen gar nicht kenne?

Kann ich Jesus als meinen Herrn und Erlöser angenommen haben, aber dennoch in vielen Tat- und Haltungs-Sünden leben, ohne dass ich es groß merke?

Ich kann heute sagen: Ich kenne mein eigenes Herz und vor allem auch das liebende Vater-Herz Gottes noch immer viel zu wenig! Dazu helfe mir der Heilige Geist, der den tiefen Herzschlag Gottes kennt. (vgl. 1.Kor2,10-11)

- Falls es dich zum Nachdenken gebracht hat....
Gut, dann rede mit Gott darüber und versuche ihm dein Herz hinzuhalten.
- Falls es dich tiefer berührt hat, dann ist dein Herz schon dabei....
Super, dann rede mit Gott drüber und strecke dich weiter danach aus.

Stephan Stöhr, Anker-Mitarbeiter